



**BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL**

**Modulhandbuch des Studiengangs  
Public Interest Design**

Stand: 19. Oktober 2016

## Inhaltsverzeichnis

PID 1	Design und Gesellschaft . . . . .	3
PID 2	Projekt Aneignung . . . . .	5
PID 3	Design als mediale Transformation . . . . .	6
PID 4	Projekt (Teil A): Mediale Transformation . . . . .	8
PID 5	Design und Öffentlichkeit . . . . .	10
PID 6	Projekt (Teil B): Öffentlichkeit . . . . .	12
PID 7	Master Thesis . . . . .	14

## PID 1 Design und Gesellschaft

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/120	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich mit dem Verhältnis von Design und Gesellschaft vor dem Hintergrund von Demokratietheorie, Propaganda als Steuerung und Ökonomismuskritik kritisch auseinander zu setzen, relevante Fragestellungen zu identifizieren, diese grundlegend zu recherchieren und analytisch zu qualifizieren.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Johannes Busmann		

### Nachweise zu Design und Gesellschaft

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt )	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer schriftlichen Hausarbeit nach Wahl der Studierenden in einer der Modulkomponenten a oder b erbracht.			
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> nach Maßgabe der/des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) a
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> nach Maßgabe der/des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) b

### a Design und Digitalisierung

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

### a Design und Digitalisierung (Fortsetzung)

**Inhalte:**

Die technologischen Entwicklungen im Bereich der digitalen Informationen verändern die Grundlagen für Gesellschaft und Individuum. Sie bieten durch die Virtualität der Medien Instrumente, welche die konstituierenden Rahmenbedingungen unserer Gesellschaft in den Bereichen Recht, Bildung und Gemeinschaft grundsätzlich in Frage stellen.

Vor diesem Hintergrund werden in der Modulkomponente Möglichkeiten der individuellen Gestaltung und Einflussnahme auf Gesellschaft und Demokratie erörtert. Soziologische Perspektiven auf gesellschaftliche Prozesse und Präferenzen werden im Zusammenhang mit designerischen Methoden des Gestaltens und Kommunizierens diskutiert. Das Verhältnis von Globalisierung und Regionalisierung, Analogem und Digitalem sowie Virtualisierung und Materialisierung stehen im Mittelpunkt diskursiver Auseinandersetzungen.

### b Design und Demokratie

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

**Inhalte:**

Massenmedialität, Privatisierung und Entpolitisierung stellen unser Verständnis von Gemeinschaft, Demokratie, sozialer Verantwortung und individueller Freiheit grundsätzlich in Frage. Teilnahme und Verantwortung für die öffentlichen Belange und Interessen werden zunehmend weniger als konstitutive Elemente einer freiheitlich demokratischen Grundordnung begriffen.

Vor diesem Hintergrund wird in der Modulkomponente das Verhältnis von Design und Demokratie erörtert und im Spiegel gesellschaftspolitischer Relevanz diskutiert. Möglichkeiten und Wirkweisen gestalterischer Prozesse und Ergebnisse werden unter Aspekten politischer Philosophie und soziologischer Betrachtungen kritisch hinterfragt.

## PID 2 Projekt Aneignung

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 21 LP
<b>Stellung der Note:</b> 21/120	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	630 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ein kritisches Verhältnis zu Design und Gesellschaft aufzubauen sowie Methoden und Strategien der Aneignung in einem definierten Projekt anzuwenden.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Mediale Inszenierung, Prof. Kristian Wolf		

### Nachweise zu Projekt Aneignung

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Präsentation mit Kolloquium (uneingeschränkt)	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 15	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> Prüfungsdauer: 20 Minuten			
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> nach Maßgabe der/des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) a

### a Projektbegleitende Theorie: Strategien und Methoden der Aneignung

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (6 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 157,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Die Veranstaltung stellt Beziehungen zwischen inhaltlich relevanten wissenschaftlichen Fachgebieten und den Inhalten und Zielen der definierten Projektaufgabe her. Mit Mitteln von Recherche und Analyse werden Strategien und Methoden der Aneignung erörtert und auf die konkreten Projektansätze übertragen.			

### b Projekt 1

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (15 LP)	<b>Lehrform:</b> Projektseminar	<b>Selbststudium:</b> 405 h	<b>Kontaktzeit:</b> 4 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Die Studierenden erarbeiten in einem definierten Themenrahmen ein Projekt mit selbstgewählter medialer Spezifik. Im Mittelpunkt stehen Aspekte der inhaltlichen Aneignung, die im Rahmen des Projektes über Konzeption, Entwurf sowie Veröffentlichung vervollständigt und realisiert werden.			

## PID 3 Design als mediale Transformation

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/120	Das Modul sollte im 2. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die Prozesse des Designs als mediale Transformation von Projekten der Öffentlichkeitsbegründung und -gestaltung zu erfassen, indem sie sich mit Grundsätzen, Theorien und Methoden der gesellschafts-, öffentlichkeits-, und demokratiekonstituierenden Potentiale von Rhetorik und Narration kritisch auseinander setzen und in gestalterischen Kontexten reflektieren.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Axel Buether		

### Nachweise zu Design als mediale Transformation

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt )	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer schriftlichen Hausarbeit nach Wahl der Studierenden in einer der Modulkomponenten a oder b erbracht.			
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> nach Maßgabe der/des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) a
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> nach Maßgabe der/des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) b

### a Designrhetorik

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Design wird in den letzten Jahren zunehmend als Medium rhetorischer Strategien verstanden und in den fachwissenschaftlichen Diskursen diskutiert.  Vor diesem Hintergrund werden in der Modulkomponente Methoden und Inhalte der klassischen Rhetorik erörtert und in ihrer Adaptierbarkeit auf visuelle, audiovisuelle und räumliche Gestaltungskonzepte überprüft. Designrhetorik wird in diesem Zusammenhang als Methode zur medialen Transformation diskutiert und in Ihrer Leistungsfähigkeit kritisch hinterfragt.			

<b>b Design und Narration</b>			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Im Bereich der medialen Vermittlung nimmt die audio-visuelle und interaktive Kommunikation einen zunehmend bedeutsameren Anteil ein. Sie prägt sowohl die ästhetischen Kategorien der Wahrnehmung, als auch unser Verhältnis zu Emotion und Kognition.</p> <p>Vor diesem Hintergrund werden in der Modulkomponente Methoden und Strategien der Narration vermittelt. Die Veranstaltung stellt Methoden zur Diskussion, wie narrative Konzepte der Dramaturgie in Zeit und Raum auf designerische Projekte medial transformiert werden können.</p>			

## PID 4 Projekt (Teil A): Mediale Transformation

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 21 LP
<b>Stellung der Note:</b> 21/120	Das Modul sollte im 2. Semester begonnen werden.	630 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Strategien von Design als mediale Transformation zu nutzen und in einem Projekt mit selbst gewählter Thematik anzuwenden. Sie verfügen über die Fertigkeit, die Medialität ihres Projektes dem Thema entsprechend zu bestimmen und zu entwickeln. Sie besitzen die Fähigkeit, dieses Projekt diskursiv in Konzept und Entwurf zu realisieren.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Mediale Inszenierung, Prof. Erica von Moeller		

### Nachweise zu Projekt (Teil A): Mediale Transformation

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Präsentation mit Kolloquium (uneingeschränkt)	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 15	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> Prüfungsdauer: 20 Minuten			
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> nach Maßgabe der/des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) a

### a Projektbegleitende Theorie: Strategien und Methoden der medialen Transformation

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (6 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 157,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Die Veranstaltung stellt Beziehungen zwischen relevanten wissenschaftlichen Fachgebieten, die sich mit ästhetischen sowie transformatorischen Prozessen befassen und der konzeptionellen Gestaltung des Projekts mit selbstgewählter Thematik her.  Mit Mitteln von Rhetorik und Narration werden Strategien und Methoden der medialen Transformation erörtert und auf die konkreten Projektansätze übertragen.			

### b Projekt 2 (Teil A)

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (15 LP)	<b>Lehrform:</b> Projektseminar	<b>Selbststudium:</b> 405 h	<b>Kontaktzeit:</b> 4 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> SS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		



## **b Projekt 2 (Teil A)** (Fortsetzung)

### **Inhalte:**

Die Studierenden erarbeiten ein Projekt mit selbstgewählter Thematik. Im Mittelpunkt stehen Aspekte der medialen Transformation, die im Rahmen des Projektes über Konzeption und Entwurf ausgearbeitet werden.

## PID 5 Design und Öffentlichkeit

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 9 LP
<b>Stellung der Note:</b> 9/120	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	270 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die Beziehungen von Design und Öffentlichkeit kritisch zu hinterfragen und im Kontext medialer Entwicklungen und ästhetischer Kategorien zu reflektieren.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Johannes Busmann		

### Nachweise zu Design und Öffentlichkeit

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt )	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulabschlussprüfung wird in Form einer schriftlichen Hausarbeit nach Wahl der Studierenden in einer der Modulkomponenten a oder b erbracht.			
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> nach Maßgabe der/des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) a
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> nach Maßgabe der/des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 3	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) b

### a Design und Ästhetik des Alltags

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Globalisierung und Digitalisierung bestimmen das Verhalten des Einzelnen zu Gesellschaft und Öffentlichkeit. Sie prägen unser Selbstverständnis im Hinblick auf Entfaltung und Verwirklichung unseres eigenen Lebens und der Teilhabe und Teilnahme am öffentlichen Wohl.  Vor diesem Hintergrund werden in der Modulkomponente die Kategorien und Prämissen ästhetischer Positionen diskutiert und die Vermittelbarkeiten von Gestaltungsprojekten im öffentlichen Kontext erörtert. Im Mittelpunkt stehen philosophische Theorien der Ästhetik, normative und nicht normative Positionen des Gestaltens unter dem Aspekt soziologischer Perspektiven auf die Ästhetik des Alltags und kultureller Milieus.			

### b Design und vernetzte Gesellschaft

<b>b Design und vernetzte Gesellschaft</b> (Fortsetzung)			
<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (3 LP)	<b>Lehrform:</b> Vorlesung/ Seminar	<b>Selbststudium:</b> 67,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Durch die Popularisierung des Computers und die weltweite Nutzung mobiler Endgeräte verfügen Menschen aller Gesellschaften jederzeit, an jedem Ort über kommunikative Möglichkeiten. Andererseits sind sie eingebunden in ein weltweites Informationsnetzwerk, dessen Komplexität sich einem individuellen Verständnis entzieht.</p> <p>Vor diesem Hintergrund werden in der Modulkomponente medientheoretische und medienkritische Inhalte erörtert, die das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft im Spiegel medialer Vertriebskanäle wie Fernsehen, Internet, Printprodukte etc. kritisch hinterfragt.</p>			

## PID 6 Projekt (Teil B): Öffentlichkeit

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 21 LP
<b>Stellung der Note:</b> 21/120	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	630 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, das Verhältnis von Design und Öffentlichkeit kritisch zu erfassen und ihr im Teil A begonnenes Projekt für eine definierte Öffentlichkeit wirksam zu konzipieren, zu inszenieren und zu präsentieren.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Mediale Inszenierung, Prof. Dr. Johannes Busmann		

### Nachweise zu Projekt (Teil B): Öffentlichkeit

Modulabschlussprüfung			
<b>Art des Nachweises:</b> Präsentation mit Kolloquium (uneingeschränkt)	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 15	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> Prüfungsdauer: 20 Minuten			
unbenotete Studienleistung			
<b>Art des Nachweises:</b> nach Maßgabe der/des Lehrenden	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 6	<b>Nachweis für:</b> Modulteil(e) a

### a Projektbegleitende Theorie: Strategien und Methoden des Veröffentlichens

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (6 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 157,5 h	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Die Veranstaltung stellt Beziehungen zwischen relevanten wissenschaftlichen Fachgebieten, die sich mit Kommunikation und Vermittlung beschäftigen und der angestrebten Öffentlichkeit des Projekts mit selbstgewählter Thematik her.  Mit Mitteln der Medientheorie, -kritik und philosophischen Theorien der Ästhetik werden Strategien und Methoden der Begründung, der medialen Transformation, des Erhalt öffentlicher Diskursräume sowie der Veröffentlichung erörtert und auf die konkreten Projektansätze übertragen.			

### b Projekt 2 (Teil B)

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (15 LP)	<b>Lehrform:</b> Projektseminar	<b>Selbststudium:</b> 405 h	<b>Kontaktzeit:</b> 4 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im:</b> WS	<b>Fremdkomponente:</b> nein		

## **b Projekt 2 (Teil B)** (Fortsetzung)

### **Inhalte:**

Die Studierenden setzen ihr Projekt 2 mit selbstgewählter Thematik fort. Sie entwickeln das Projekt im Hinblick auf Konzeption, Inszenierung und öffentliche Wirksamkeit, um es einer definierten Öffentlichkeit zu präsentieren.

## PID 7 Master Thesis

<b>Stellung im Studiengang:</b> Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird jährlich angeboten.	<b>Workload:</b> 30 LP
<b>Stellung der Note:</b> 30/120	Das Modul sollte im 4. Semester begonnen werden.	900 h
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, relevante Themen der Gesellschaft zu identifizieren, sie im Sinne der Übernahme von Mitverantwortung für die Pflege und Entwicklung der Öffentlichkeit in öffentlichkeitsbegründende, -erhaltende und -wirksame eigene Gestaltungsprojekte zu transformieren und so durch Design Impulse für die gesellschaftliche Entwicklung zu setzen.		
<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Johannes Busmann, Prof. Erica von Moeller, Prof. Kristian Wolf, Prof. Mediale Inszenierung, Prof. Dr. Axel Buether		

### Nachweise zu Master Thesis

Abschlussarbeit			
<b>Art des Nachweises:</b> (1-mal wiederholbar )	<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Nachgewiesene LP:</b> 30	<b>Nachweis für:</b> ganzes Modul
<b>Bemerkungen:</b> Die Abschlussarbeit umfasst eine <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftlich ausformulierte Thesis und eine Projektarbeit</li> <li>• Beides wird im Rahmen einer Präsentation mit Kolloquium geprüft. Dauer 30 Minuten.</li> </ul>			

### a Kolloquium

<b>Stellung im Modul:</b> Pflicht (2 LP)	<b>Lehrform:</b> Seminar	<b>Selbststudium:</b> 26,25 h	<b>Kontaktzeit:</b> 3 SWS × 11,25 h
<b>Angebot im: WS</b>	<b>Fremdkomponente:</b> nein		
<b>Inhalte:</b> Im Kolloquium werden die inhaltlichen Positionen der Masterarbeiten kollektiv diskutiert und sowohl ihre inhaltliche Relevanz und ihre gestalterische Disposition kritisch begleitet.			